

# LEICHTE MTB TOUR NACH OYBIN



## TOURDATEN



Länge des Trails .....	21,5 km
Akkum. Höhe bergauf .....	314 m
Zeit .....	1 h 21 min
Rundkurs .....	nein

Diese Tour macht es dir sehr einfach: Bis auf ein kleines Stück, wo du schieben solltest und eine Treppe (wo du nicht mal schieben kannst), ist alles auch mit einem Trekking-Rad befahrbar. Eine schöne kleine Runde, bei der du unser Gebirge ein wenig kennen lernen kannst.

Start ist das „Haus am See“ am Olbersdorfer See. Der Rückweg ist auch der Hinweg, so dass die Tour etwa 4 Kilometer länger wird, die man dann auf gleicher Strecke zurück fährt. Los geht es in Richtung Neubaugebiet Olbersdorf, im Volksmund Golanhöhe genannt, zum Bertsdorfer Kleinbahnhof. Danach einfach den Gleisen in Richtung Oybin folgen. Recht groß ist die Chance, hier unseren einheimischen (Dampf-) Zug, liebevoll Bimmelbahn genannt, zu treffen. Ein langer Taleinschnitt begleitet dich in Richtung Oybiner Kessel. Am Ende des Einschnitts siehst du schon den Berg Oybin. Ein riesiger Bienenkorb aus Sandstein, ein Eldorado für Kletterer, wie auch die anderen Felsen, die aus dem Wald heraus leuchten.

Du erreichst den Bahnhof Oybin und fährst durch die „Touristische Meile“ des Ortes: Hier reihen sich reichlich Gaststätten, das Fremdenverkehrsamt, aber auch eine malerisch am Felshang liegende Bergkirche aneinander. Und hier beginnt auch der Aufstieg zum Berg Oybin (gebührenpflichtig). Die Dorfstraße entlang kommst du in die Hölle. Genauer, in den Ortsteil Hölle, wo die Sonne selbst im Sommer meist nur einige Stunden am Tage zu sehen ist...

Weiter geht's die Liststraße entlang. In einem Grundstück rechts kannst du einen Felsen, den Geburtstagsspitzel, entdecken: Dieser Felsen wurde zu DDR-Zeiten als kleines Dankeschön einem ehemaligen Bergsteiger und Kinderarzt in den Garten gestellt. Wer ihn erklimmt, kann sich sogar in einem Gipfelbuch verewigen. Natürlich haben wir auch noch ein paar richtige Kletterfelsen im Programm. Dazu musst du ein Stück Straße fahren. Von Weitem siehst du schon den Kelchstein mit seinem roten Sandstein. Jetzt kommt das einzige Wegstück, über das du ein normales Rad nur schieben kannst. Nach ein paar Metern zu Fuß geht's wieder in den Sattel. Aber warte: Der Weg wird von mächtigen, bis zu 30 m hohen Felsen eingerahmt - ein beeindruckender Anblick!

Schon bald bist du wieder im Ort Oybin. Auf der östlichen Seite verlässt du das Oybintal wieder. In der Nähe der Gaststätte Teufelsmühle kommt eine kleine Treppe - ein echter Spaß für Mountainbiker, mit dem Trekkingrad aber ganz sicher das Signal zum Schieben. Ein Waldweg führt dich auf die Olbersdorfer Dorfstraße in nördliche Richtung. Kurz bevor du auf die Ursprungsstrecke triffst, geht's noch kurz in einen Skulpturenpark - durchaus einen Besuch wert. Links siehst du jetzt das Neubaugebiet. Mit etwas Orientierungssinn kannst du jetzt beliebig zurückfahren - oder einfach eine routingfähige Karte im Gerät nutzen.